



WIR für SIEMENS

München, den 07.10.2024

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchten wir über die Ausgliederung der E-Mobilität aus dem Unternehmen und über den Kauf des Geschäfts für industrielle Antriebstechnik (IDT) von ebm-papst informieren.

Ausgliederung E-Mobilität

In den Medien ist nachzuverfolgen: Siemens will das Geschäft mit der E-Mobilität ausgliedern.

Hierzu teilt das Unternehmen mit: Bereits seit 2022 ist die Sparte eine eigene Geschäftseinheit. Mit der Ausgliederung soll sich Siemens E-Mobility zu einem effizienteren Anbieter entwickeln. Siemens hat in den letzten Jahren sowohl in eigene Entwicklungen investiert als auch Firmen übernommen – zuletzt Heliox, ein Hersteller für DC-Schnellladelösungen mit dem Schwerpunkt auf dem Laden von elektrischen Bus- und LKW-Flotten. Durch den Kauf von Heliox konnte Siemens nach eigener Einschätzung die Marktpräsenz in Europa und Nordamerika erweitern sowie die Kompetenzen in der Leistungselektronik verbessern. Durch die Ausgliederung sollen Siemens E-Mobility und Heliox in einer eigenen rechtlichen Struktur zusammengeführt werden. „Mit der neuen Aufstellung ist das eMobility Geschäft in der Lage, sich auf Geschäftsfelder mit hohem Potenzial und auf strategisch relevante Regionen zu konzentrieren und dadurch die Profitabilität zu steigern“, sagte Matthias Rebellius, Vorstandsmitglied der Siemens AG und CEO von Siemens Smart Infrastructure.

WIR für SIEMENS kommentiert dieses Vorhaben so:

Wir bewerten diesen Vorgang als neuen Fall von „Ausgliederitis“. Diese neuen Planungen haben überrascht. Wir wissen: Das gesamte Marktumfeld zu Elektromobilität ist aktuell sehr schwierig. Die Gründe sind vielfältig. Auch die ABB hat den Börsengang ihrer Elektromobilitäts-Sparte absagen müssen. Wie so oft aber ist es nach unserer Einschätzung und Erfahrung angeraten, eben nicht kurzfristig zu reagieren, sondern die Aussichten des Geschäfts langfristig zu bewerten. Dazu passt: Gerade teilten die Potsdamer Verkehrsbetriebe mit, ihre Busflotte bis 2031 komplett auf Elektroantriebe umzustellen.



WIR für SIEMENS

Langfristiges Denken und Planen empfehlen und fordern wir auch in diesem Fall. Elektromobilität hat Zukunft und benötigt Infrastruktur. Ohne Elektromobilität wird eine Verkehrswende nicht gelingen. Da sind vorrangig Können und die Qualifikation gefordert – das haben die in diesem Geschäft tätigen Mitarbeitenden, unsere Mitarbeiteraktionäre.

Wir fordern, dass Siemens weiter langfristig orientiert in nachhaltige Technologien und Geschäfte investiert. Elektromobilität gehört nach unserem Verständnis dazu und ist „systemrelevant“. Wir regen an, dem erfolgreichen Beispiel der Mobility folgend, die E-Mobilität langfristig im Konzern zu halten, um Wachstumschancen zu nutzen.“

Industrielle Antriebstechnik

Seit längerem wird darüber berichtet, dass Siemens die Sparte für industrielle Antriebstechnik (IDT) von ebm-papst übernimmt, ebm-papst gilt als ein führender Anbieter von Ventilatoren sowie kompakten und intelligenten mechatronischen Systemen. Es werden auch große Wachstumschancen im Bereich intelligenter, batteriebetriebener Antriebslösungen eingeschätzt.

Mit diesem Zukauf sollen die Positionen von Siemens als führendes Technologieunternehmen im Bereich Fabrikautomatisierung und -digitalisierung gestärkt werden. Dieser Zukauf soll den Bereich „DI“ ergänzen. Es handelt sich auch eine strategische Ergänzung des Siemens Xcelerator-Portfolios. „Wir rechnen hier mit einem überproportionalen Marktwachstum“, schätzte Siemens-Vorstand Cedrik Neike ein. Rd. 650 Mitarbeitende dieser Sparte bei ebm-papst werden zu Siemens kommen. Mit dem Abschluss der Übernahme rechnet man bis Mitte 2025.

WIR für SIEMENS begrüßt diesen Zukauf als passend zur Strategie um Software mit Hardware zusammenbringen zu können.

Wir fordern, die „Neuen“ gut zu integrieren und an den Mitarbeiter-Aktienprogrammen der Siemens AG gleichermaßen zu beteiligen. Davon haben beide Seiten Vorteile: Beschäftigte und auch das Unternehmen.

Beste Grüße,

Olaf Bolduan
(Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg
(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme
(Finanzvorstand)